

Zum Zehnjährigen gabs 100 Jahre Jazz

ZUG Seit zehn Jahren spielt die Big Band Zug auf. Das Jubiläum wurde mit einem Konzert im Theater Casino Zug gefeiert.

Am Samstag gab die Big Band Zug zu ihrem 10-Jahr-Jubiläum ein abendfüllendes Konzert im Theater Casino Zug. Dem Anlass gingen einleitende Worte des Zuger Stadtpräsidenten Dolfi Müller voraus. Darin nahm er Bezug auf die verschiedensten Zuger «Kulturcluster» wie das Kunsthhaus, die Chollerhalle, die Galvanik oder das mittlerweile 104-jährige Theater Casino sowie auch darauf, wie wichtig Gruppen wie die Big Band Zug für die Zuger Kultur seien. Zu diesem Thema meinte er: «Solange es Formationen wie die Big Band Zug gibt, brauchen wir uns um die Zuger Kultur keine Sorgen zu machen.» Die hiesige Kultur sei sehr le-

bendig und begeistere viele Kulturfreunde.

100 Jahre Jazz-Geschichte

Das Konzert trug den viel versprechenden Titel «A Century of Jazz». Für ihre Rückschau auf 100 Jahre Big-Band-Jazz kamen in 18 Stücken Glenn Miller, Duke Ellington, Peter Herbolzheimer und Gordon Goodwin zum Zug. Ausserdem wurde bei dieser Gelegenheit auch gleich eine CD mitgeschnitten, um dieses Jubiläum möglichst lange gut in Erinnerung halten zu können. Das ist es auch wert: Die Big Band war am Samstag zusammen mit einem zahlreich erschienenen Publikum mit erstklassigem und vielseitigem Big-Band-Jazz unterwegs, so lohnte es sich allemal, einen «Reiseführer» auf Tonträger aufzunehmen.

Ambitionierte Amateure und Profis

Die 16 Musiker, vorwiegend aus der Region um die Stadt Zug, werden seit dem Sommer 2010 von Stefan Andrés geleitet und bei Bedarf von der ausdrucksstarken Stimme von Isa Wysz

unterstützt, was den Stücken viel Abwechslung und Spezielles verleiht. In einer klassischen Big-Band-Besetzung mit Saxofonen, Trompeten, Posaunen und einer Rhythmusgruppe gibt die Zuger Formation Stücke in den verschiedensten Stilrichtungen von Latin über Soul zu Blues und Swing bis hin zu Funk und Rock zum Besten. Die Musiker haben auch ein Tanzprogrammreperoire, welches schon an mehreren Ballabenden zum Einsatz gekommen ist. Die Big Band Zug steht für powervollen Sound, satte Bläsersätze, mitreissende Improvisationen und verleiht ihren Stücken mit dem Einsatz von herausragenden Solisten eine extravagante Note.

Eine Erfolgsgeschichte

Den Ursprung der Big Band Zug findet man im Jahr 2001, als der Zuger Posaunist Roland Dahinden junge Jazztalente zum «The Big Band»-Projekt formierte. Schon ein Jahr später absolvierte die Gruppe, die unter dem Dach der Musikschule der Stadt Zug stand, ihr erstes abendfüllendes Konzert. Nach

dem grossen Erfolg eines 2003 veranstalteten Benefizkonzertes machte sich die Gruppe unter dem Namen Big Band Zug selbstständig. Und heute, nur zehn Jahre später, kann die Gruppe auf viele grosse Auftritte und grossen Erfolg zurückblicken, so zum Beispiel auf das Mitwirken als Orchester in mehreren Musicalprojekten, auf Konzerte an Privat- oder Firmenanlässen. Es gab auch zwei Auftritte an der Jazz Night Zug, an mehreren Festivals und Ballabenden. Eines der grossen Highlights der Geschichte der Big Band Zug ist sicher ein früheres Abendkonzert im KKL Luzern.

Die Big Band Zug ist mittlerweile über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt und wirkt an vielen beachteten Konzerten mit. Jedes Jahr veranstaltet die Big Band Zug zudem ein Jahreskonzert, zu dem alle Gönner herzlich eingeladen werden. Dieser Erfolg gibt wohl genügend Grund zu feiern und bereitet sowohl der Big Band Zug selbst wie auch den Freunden der Zuger Kultur und des Jazz viel Freude.

JULIA TRUTTMANN
redaktion@zugerzeitung.ch



Das Bläseset der Big Band Zug während des Jubiläumskonzerts.
Bild Christof Borner-Keller